

## **Ergebnisprotokoll**

### **über die 1. (konstituierende) Sitzung des Beirates von und für Menschen mit Behinderung des Bezirksamtes Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin (4. Wahlperiode des Beirats) am Montag, dem 23. Januar 2017**

**Anwesende:** Herr Bäse, Herr Drescher, Herr Feilke, Herr Haase, Herr Jahnke, Frau Mummenhoff, Frau Rauterberg, Frau Rohde-Käsling, Frau Stennert, Frau Trzecinski, Frau Voss, Herr Larsen, Herr Waaschke, Herr Jacobi, Frau Hansen, Herr Sell, Herr Taschenberger, Herr Tschörtner, Frau Boas, Herr Naumann, Herr Friedrich, Frau Grothe, Frau Fritsch-Güse, Frau Juppe-Ziervogel, Frau Hergli

**Gäste:** Frau Cieschinger, Frau Elles, Frau Koserske

**Ort:** Rathaus Charlottenburg, BVV-Saal, Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 18:30 Uhr

#### **TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Herr Naumann begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Beirats für die neue Legislaturperiode. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

#### **TOP 2: Protokollkontrolle**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

### **TOP 3: Konstituierung des Beirats (einschließlich Geschäftsordnung)**

Herr Naumann beruft die Mitglieder des Beirats entsprechend der im Vorfeld eingegangenen Vorschläge und Interessensbekundungen. Er regt an, im vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung eine Vertreterin/einen Vertreter des Kinder- und Jugendparlaments als nicht stimmberechtigtes Mitglied aufzunehmen. Unter Einbeziehung dieser Änderung wird die Geschäftsordnung einstimmig beschlossen.

### **TOP 4: Termine und Themenvorschläge für 2017**

in Verbindung mit

### **TOP 7: Anträge und Beschlüsse des Beirats**

Die weiteren Sitzungen des Beirats im Jahr 2017 finden immer montags von 17:00 bis 18:30 Uhr an folgenden Terminen statt:

- 10. April
- 12. Juni
- 11. September
- 20. November.

Herr Friedrich erläutert, dass im Vorfeld der konstituierenden Sitzung eine Planungsgruppe aus stimmberechtigten Beiratsmitgliedern der letzten Legislaturperiode den in Kopie vorliegenden Antrag Nr. 1/2017 zur Vorlage in der konstituierenden Sitzung angeregt habe:

„Themenschwerpunkte des Behindertenbeirats 2017:  
Abteilungsspezifische Beiratssitzungen, Workshops und Maßnahmenpläne zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)“.

Herr Naumann bittet um Umformulierung des Textabschnitts

„Im Nachgang der Beiratssitzung organisiert das jeweilige Bezirksamtsmitglied einen abteilungsinternen Workshop, ...“

in

„Das jeweilige Bezirksamtsmitglied wird gebeten, im Nachgang der Beiratssitzung einen abteilungsinternen Workshop zu organisieren, ...“.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird der Antrag einstimmig beschlossen. Herr Friedrich wird den Beschluss per E-Mail an die Beiratsmitglieder senden.

## **TOP 5: 11. Tätigkeitsbericht des Behindertenbeauftragten**

Herr Friedrich fasst die aus seiner Sicht wichtigsten Punkte seines Tätigkeitsberichts zusammen, der den Beiratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung per E-Mail übersendet worden ist. Neben der schleppenden Umsetzung einiger Maßnahmen des Aktionsplans UN-BRK erachtet er die Personalsituation im Fallmanagement des Sozialamts sowie die offenbar beabsichtigte Zuständigkeitsänderung bezüglich der Bearbeitung der so genannten Persönlichen Budgets in die Gruppen „Hilfe zur Pflege“ als bedenklich.

## **TOP 6: Aktuelle Drucksachen der BVV**

Herr Friedrich weist auf die BVV-Drs. Nr. 58/5 hin:

„Bezirkliche Projekte für das Sofortprogramm "Erhöhung der Barrierefreiheit im Straßenraum" entwickeln“.

Frau Hansen macht darauf aufmerksam, dass sich die Beiratsmitglieder anhand der Einladungen zu den BVV-Ausschüssen über die aktuell behandelten Drucksachen informieren können. Sie weist darauf hin, dass die Beiratsmitglieder an den Ausschusssitzungen teilnehmen und ihre Belange in die Diskussion der Tagesordnungspunkte einfließen lassen können.

## **TOP 8: Verschiedenes**

Herr Naumann berichtet, dass auf seine Initiative die Sicherstellung des Angebotes an funktionierenden öffentlichen Toiletten im Rat der Bürgermeister diskutiert worden sei. Derzeit werde diesbezüglich auf Senatsebene ein neues Konzept erarbeitet. Der Rat der Bürgermeister erwarte, dass die zuständige Senatsverwaltung auch bei einem eventuellen Betreiberwechsel ein kontinuierlich zur Verfügung stehendes Angebot an öffentlichen barrierefreien WCs garantiere. Herr Sell bringt seine Zweifel zum Ausdruck, dass in der relativ kurzen Zeit bis zum Auslaufen des Vertrages mit der Firma Wall ein kompetenter Betreiber gefunden werden könne.

Frau Rauterberg moniert, dass die Berliner Bezirke in Zusammenhang mit den Wahlen zu den Seniorenvertretungen keine Wahlschablonen für blinde Menschen erstellt haben, so dass diese nicht gleichberechtigt an den Wahlen teilnehmen können. Herr Naumann erläutert, dass nach seinem Kenntnisstand seitens des zuständigen Bezirksstadtrats, Herrn Engelmann, inzwischen ein entsprechender Kostenvoranschlag beim ABSV erbeten worden sei.

Die nächste Beiratssitzung findet statt am 10. April 2017. Herr Naumann bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 18:30 Uhr.

Naumann  
(Vorsitzender)

Friedrich  
(Protokollant)